Bundesministerium
der Finanzen

Steffen Kampeter
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Hans-Christian Ströbele
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-4283
FAX +49 (0) 30 18 682-4497
E-MAIL Steffen.Kampeter@bmf.bund.de
DATUM 4. November 2011

BETREFF Ihre schriftliche Frage Nr. 307 für den Monat Oktober 2011

GZ **E B 1 - WK 3810/11/10001:004**

DOK 2011/0874245
(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„In welchem Umfang verzichteten europäische Finanzinstitute nach dem im Juli 2011 vereinbarten Schuldenschnitt für Griechenland tatsächlich freiwillig auf 21% ihrer Forderungen aus Krediten oder Anleihen gegenüber Griechenland und wie hohe finanzielle Vergünstigungen erhielten sie daraufhin v.a. aus Rettungsschirmen, insbesondere Sicherheiten oder andere Garantien für ihre Restguthaben (bitte aufgliedern nach institutionellen und privaten Anlegern, erstere nach überwiegend öffentlichen und privatrechtlichen Finanzinstituten)?“,

beantworte ich wie folgt:

Bevor die Beschlüsse des 21. Juli 2011 umgesetzt werden konnten, hat die Entwicklung in Griechenland und an den Finanzmärkten dazu geführt, dass weiterreichende Maßnahmen notwendig wurden, um die Tragfähigkeit der griechischen Schulden zu gewährleisten. Daher ist es nicht zu einem Anleihetausch auf Grundlage der Beschlüsse des 21. Juli 2011 gekommen. Stattdessen haben sich die Staats- und Regierungschefs der Eurozone am 26. Oktober 2011 darauf verständigt, einen weitergehenden Schuldenschnitt anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen